

Landschaftspflege

Eine naturnahe Landschaft ist für dicht besiedelte Gebiete wie die Stadt Ludwigshafen sehr wichtig. Sie bietet den dort lebenden Menschen den Raum sich in einer natürlichen Umgebung den täglichen Strapazen zu entziehen und Ruhe und Erholung zu generieren.



In enger Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde (Bereich Umwelt) arbeitet die Abteilung Landschaftspflege an dem Schutz und der stetigen Weiterentwicklung der grünen Oasen der Erholung.

Das größte Landschaftsschutzgebiet ist das Maudacher Bruch mit einer Fläche von 575 Hektar. Ehemals ein Torfabbaugelände wurde es durch intensiven Einsatz renaturiert. Heute kann man dort über 140 verschiedene Gras- und Staudenarten und mehr als 50 Baum- und Straucharten zählen. Zudem leben dort nahezu 160 Vogelarten. Das Maudacher Bruch zeigt sich wieder als eine rheintypische Moorlandschaft mit einem typischen natürlichen Charakter. Weitere geschützte Gebiete sind zum Beispiel der Frankenthaler Kanal oder das Schleusenloch im Norden, der Affengraben im Westen, die Parkinsel im Osten oder der Wildpark und das Rehbachtal im Süden der Stadt.

Alle diese Flächen genießen einen besonderen Schutzstatus und bieten nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch den Tieren einen ökologisch wertvollen Lebensraum. Auch die Ausgleichs- und Ersatzflächen für Bauvorhaben stehen unter besonderem Schutz, wie etwa die Roßlache zwischen Oggersheim und Oppau.

Die notwendigen Pflegemaßnahmen der geschützten Flächen werden im Rahmen von Begehungen festgelegt. Dabei dienen sie dem Ziel der Erhaltung und der Erhöhung der Artenvielfalt. Zu den häufigsten Pflegearbeiten zählen die Mahd, der Gehölzschnitt sowie die stetige Instandhaltung des vorhandenen Wegenetzes.